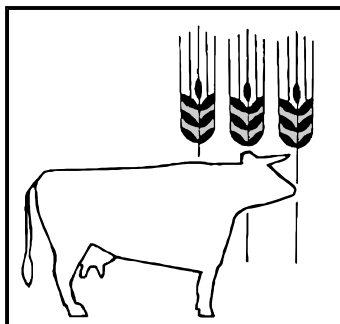


**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Rinder- und Schweinebestand  
3. November 2004**



Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen am 10.02.2005  
Artikelnummer: 2030410049004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Zweigstelle Bonn, Telefon: 01888 644 8660, Fax: 01888 644 8972 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhalt

## Textteil

Vorbemerkung

## Tabellenteil

- 1 **Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände**
  - 1.1 Rinder
  - 1.2 Schweine
  - 1.3 Grafik: Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Deutschland
  
- 2 **Viehbestand am 3. November**
  - 2.1 Rinder
  - 2.2 Schweine

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
- () = Aussagewert eingeschränkt

### Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- % = Prozent
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- LG = Lebendgewicht

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Rinder- und Schweinebestände im November 2004.

Bei den Rinderbeständen wurde gegliedert nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck jeweils die Anzahl der Tiere erhoben. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen für Mastschweine, Nutzungszweck, Geschlecht für Zuchtschweine sowie Trächtigkeit für Zuchtsauen jeweils auch nach der Anzahl der Tiere die Erhebungsmerkmale.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung über die Viehbestände ist das Gesetz über Agrarstatistiken<sup>1)</sup>. Für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände im November sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union<sup>2)</sup> verbindlich.

Mit dem Inkrafttreten der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 8. August 2002 werden die allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel alle vier Jahre, beginnend 2003, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai durchgeführt.

Die Rinder- und Schweinebestände werden entsprechend der neuen Rechtsgrundlage zusätzlich zweimal jährlich im Mai und November repräsentativ erhoben und die Schafbestände werden seit 2000 jährlich nur noch im Mai repräsentativ erhoben. In Jahren der o. a. allgemeinen Erhebung über Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel ersetzt diese die repräsentativen Erhebungen im Mai. In den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wird nur alle zwei Jahre im Mai im Wechsel mit der allgemeinen Erhebung eine repräsentative Erhebung über die Rinder-, Schweine- und Schafbestände durchgeführt.

Viehzählungen sind Stichtagerhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Auskunftspflichtig sind Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar<sup>3)</sup> (=landwirtschaftliche Betriebe).

---

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Verordnung zur Erhebung agrarstatistischer Daten für die Erfüllung von Umweltberichterstattungspflichten (Agrarstatistik-Umweltberichterstattungsverordnung 2004 – AgrStatUBV 2004) vom 13. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1994).

2) Richtlinien 93/23/EWG und 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 (ABl. EG Nr. L 149), geändert durch Richtlinie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997 (ABl. EG 1998 Nr. L 105.28). Entscheidung 2004/760/EG der Kommission vom 26. Oktober 2004 (ABl. EU Nr. L 337 S. 59) und Entscheidung 2004/761/EG der Kommission vom 26. Oktober 2004 (ABl. EU Nr. L 337 S. 64). Entscheidung 98/718/EG der Kommission vom 04. Dezember 1998 (ABl. EG Nr. L 342 S. 28).

3) oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

Beginnend mit der Landwirtschaftszählung im Mai 1999, wo eine allgemeine Erhebung über die Viehbestände erstmals integrierter Bestandteil der Erhebungen war, wird ein- und dasselbe Stichprobenkonzept sowohl für die Produktions- als auch für die Strukturhebungen verwendet. Das gilt einerseits für die zweijährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen und andererseits für die in den Zwischenjahren stattfindenden Integrierten Erhebungen über Bodennutzung und Viehbestände im Mai sowie für die Erhebungen über die Rinder- und Schweinebestände im November. Zuvor wurden alle repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände mit einem eigenen Stichprobenverfahren durchgeführt.

Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung einer repräsentativen Auswahl von maximal 80 000 auskunftspflichtigen Betrieben gewonnen. Auf den Nachweis der Zahl der Betriebe nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist. Zudem werden die Ergebnisse dieser repräsentativen Erhebung in Tausend mit einer Nachkommastelle dargestellt. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte unter Verwendung der ungerundeten Zahlen. Für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wurden Angaben aus der Erhebung vom 3. Mai 2003 einbezogen.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist darüber hinaus aus methodischen Gründen eingeschränkt, da seit Mai 1999 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) bzw. aus der Rinderdatenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere / HIT) einbezogen wurden, deren Merkmalskataloge für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweichen; für diese Kategorien wurden die Werte rechnerisch abgeleitet.

Die vorläufigen und endgültigen Ergebnisse zur Viehbestandserhebung am 3. Mai wurden für die Jahre 2002, 2003 und 2004 in der Reihe 1.1.1 „Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe“

der Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ veröffentlicht. Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Veröffentlichung dieser Ergebnisse in der Reihe 4.1 „Viehbestand“.

Deutschland  
1 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- ( ) bzw. Abnahme ( - ) 2004 gegen 2003	
	November 2003 endgültig	November 2004 endgültig		
	in 1 000		%	
<b>1.1 Rinder</b>				
Betriebe mit Rindern insgesamt	191,8	184,5	-7,3	-3,8
dar.: mit Milchkühen	117,0	113,5	-3,5	-3,0
mit Ammen- und Mutterkühen	45,6	46,0	0,4	0,9
Rinder insgesamt	13 385,8	13 031,3	-354,4	-2,6
Kälber und Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr zusammen	4 098,6	4 080,0	-18,7	-0,5
Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	2 019,6	2 072,6	53,0	2,6
Jungrinder 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr				
männlich	929,7	863,7	-65,9	-7,1
weiblich	1 149,3	1 143,6	-5,7	-0,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre zusammen	3 146,4	2 953,6	-192,8	-6,1
männlich	1 180,1	1 036,4	-143,7	-12,2
weiblich				
zusammen	1 966,3	1 917,2	-49,1	-2,5
zum Schlachten	203,9	185,6	-18,3	-9,0
Zucht- und Nutztiere	1 762,4	1 731,6	-30,8	-1,7
Rinder 2 Jahre und älter zusammen	6 140,8	5 997,8	-143,0	-2,3
männlich	106,7	94,7	-12,1	-11,3
weiblich				
Färsen				
zusammen	948,2	886,0	-62,2	-6,6
zum Schlachten	64,3	57,0	-7,3	-11,3
Zucht- und Nutztiere	883,9	829,0	-54,9	-6,2
Kühe zusammen	5 085,8	5 017,1	-68,7	-1,4
Milchkühe	4 337,5	4 286,6	-51,0	-1,2
Ammen- und Mutterkühe	651,4	651,5	0,1	0,0
Schlacht- und Mastkühe	96,9	79,1	-17,8	-18,4

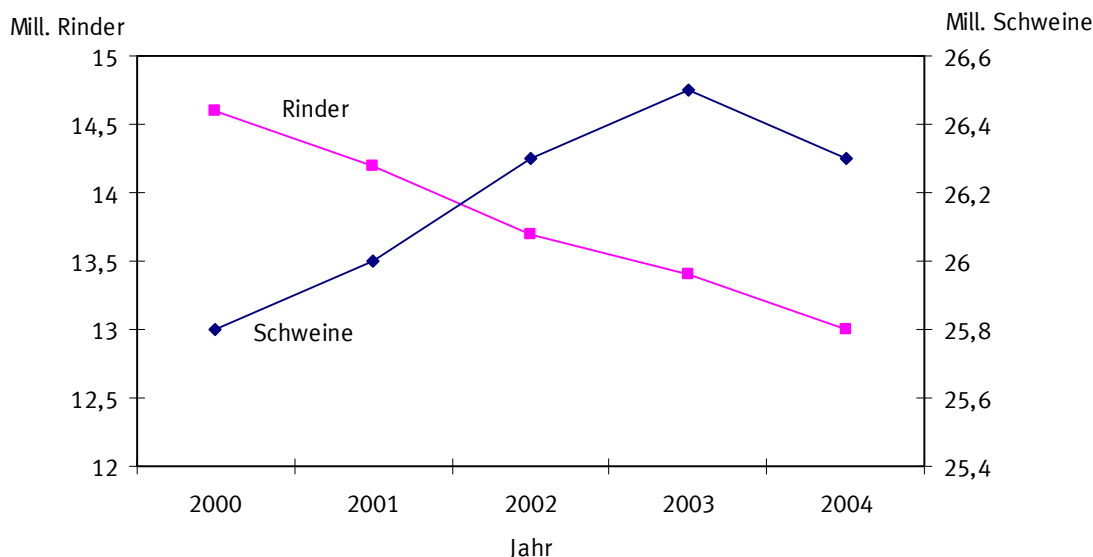
Deutschland  
1 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- ( ) bzw. Abnahme ( - ) 2004 gegen 2003	
	November 2003 endgültig	November 2004 endgültig		
	in 1 000		%	

**1.2 Schweine**

Betriebe mit Schweinen insgesamt	101,2	95,8	-5,4	- 5,3
dar.: mit Zuchtschweinen	37,0	33,9	-3,1	- 8,3
Schweine insgesamt	26 495,3	26 334,8	-160,5	- 0,6
Ferkel	6 710,4	6 851,1	140,7	2,1
Jungschweine bis unter 50 kg LG	6 746,5	6 580,7	-165,7	- 2,5
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)	10 426,8	10 389,5	-37,3	- 0,4
50 bis unter 80 kg LG	5 346,4	5 418,5	72,1	1,3
80 bis unter 110 kg LG	4 399,4	4 286,6	-112,8	- 2,6
110 kg und mehr LG	681,0	684,4	3,4	0,5
Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)	2 611,6	2 513,5	-98,2	- 3,8
Zuchtsauen zusammen	2 563,9	2 466,8	-97,1	- 3,8
trächtige Sauen zusammen	1 785,6	1 738,5	-47,1	- 2,6
Jungsauen	302,6	288,6	-14,0	- 4,6
andere Sauen	1 483,0	1 449,9	-33,1	- 2,2
nicht trächtige Sauen zusammen	778,3	728,3	-50,1	- 6,4
Jungsauen	295,8	269,3	-26,5	- 9,0
andere Sauen	482,5	459,0	-23,5	- 4,9
Eber zur Zucht	47,7	46,7	-1,0	- 2,2

**1.3 Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Deutschland**



## 2 Viehbestand

2.1 Rinder

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit <sup>1)</sup>	Rinder insgesamt	Kälber und Jungrinder <sup>1/2</sup> bis unter 1 Jahr			Rinder 1 bis unter 2 Jahre		
				Kälber unter <sup>1/2</sup> Jahr oder unter 220 kg LG	<sup>1/2</sup> bis unter 1 Jahr		männlich	weiblich	
					männlich	weiblich		zusammen	zum Schlachten
1	Deutschland	2000	14 567,7	2 251,1	1 058,7	1 308,6	1 252,9	2 146,2	265,7
2		2001	14 226,6	2 146,5	1 010,7	1 256,5	1 243,7	2 121,2	262,2
3		2002	13 732,0	2 082,6	973,6	1 200,2	1 186,1	2 043,8	233,4
4		2003	13 385,8	2 019,6	929,7	1 149,3	1 180,1	1 966,3	203,9
5		2004	13 031,3	2 072,6	863,7	1 143,6	1 036,4	1 917,2	185,6
6		%	-2,6	2,6	-7,1	-0,5	-12,2	-2,5	-9,0
7	Baden-Württemberg	2003	1 099,6	158,2	69,5	104,3	83,1	159,0	26,2
8		2004	1 076,6	155,2	66,1	101,0	77,8	155,2	23,3
9		%	-2,1	-1,9	-4,9	-3,2	-6,3	-2,4	-11,2
10	Bayern	2003	3 689,2	562,8	216,7	297,6	289,1	573,0	76,0
11		2004	3 579,1	559,4	205,3	303,8	252,0	566,6	58,9
12		%	-3,0	-0,6	-5,3	2,1	-12,8	-1,1	-22,5
13	Berlin <sup>2)</sup>	2004	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
14	Brandenburg	2003	601,2	88,0	26,5	52,8	31,8	87,9	2,3
15		2004	586,1	87,8	26,4	52,2	29,4	84,0	2,8
16		%	-2,5	-0,2	-0,3	-1,0	-7,5	-4,4	21,7
17	Bremen <sup>2)</sup>	2004	11,3	1,4	0,7	0,9	0,9	1,8	0,1
18	Hamburg <sup>2)</sup>	2004	7,1	0,8	0,4	0,5	1,0	1,1	0,4
19	Hessen	2003	477,5	56,2	27,1	48,4	33,5	75,7	10,3
20		2004	476,5	62,4	25,9	47,1	28,6	73,1	9,7
21		%	-0,2	11,1	-4,5	-2,7	-14,6	-3,4	-6,0
22	Mecklenburg-Vorpommern	2003	557,3	80,4	30,4	49,4	29,2	80,3	4,5
23		2004	545,0	81,6	27,0	50,4	24,4	80,0	4,0
24		%	-2,2	1,4	-11,4	2,2	-16,5	-0,5	-9,8
25	Niedersachsen	2003	2 627,7	429,8	257,1	216,5	327,4	357,7	25,7
26		2004	2 543,1	465,1	232,0	214,5	281,6	338,7	27,1
27		%	-3,2	8,2	-9,8	-0,9	-14,0	-5,3	5,5
28	Nordrhein-Westfalen	2003	1 390,4	210,3	141,9	112,6	184,9	182,9	27,5
29		2004	1 358,2	224,6	135,3	109,7	168,4	179,0	26,6
30		%	-2,3	6,8	-4,6	-2,6	-8,9	-2,2	-3,5
31	Rheinland-Pfalz	2003	403,9	51,2	18,7	39,0	23,2	61,1	8,4
32		2004	395,5	50,4	19,1	37,1	21,6	59,0	8,0
33		%	-2,1	-1,6	2,3	-4,8	-6,8	-3,4	-4,9
34	Saarland	2003	53,7	6,5	3,5	5,2	4,4	7,9	1,1
35		2004	55,7	8,0	3,6	5,2	3,7	7,5	1,0
36		%	3,7	23,6	2,2	1,6	-14,5	-5,0	-10,2
37	Sachsen	2003	511,9	69,4	16,1	48,8	18,0	84,0	2,0
38		2004	502,8	70,1	15,4	48,3	15,4	82,6	1,9
39		%	-1,8	1,1	-4,8	-1,1	-14,7	-1,7	-5,2
40	Sachsen-Anhalt	2003	361,0	46,9	12,3	33,9	17,3	57,8	2,1
41		2004	349,0	48,5	9,5	34,1	12,3	54,5	1,8
42		%	-3,3	3,3	-22,7	0,8	-28,8	-5,7	-11,6
43	Schleswig-Holstein	2003	1 228,2	204,1	92,0	107,5	115,7	180,4	15,1
44		2004	1 189,5	200,9	82,1	108,4	101,7	181,1	18,2
45		%	-3,1	-1,5	-10,7	0,8	-12,1	0,4	20,6
46	Thüringen	2003	363,6	53,0	16,6	31,8	20,6	55,3	1,9
47		2004	355,5	56,4	14,9	30,3	17,5	53,0	1,9
48		%	-2,2	6,4	-9,8	-4,7	-15,0	-4,2	-2,2

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) November 2004 gegen November 2003 dar.

2) Ergebnis Mai 2003.

am 3. November  
der  
1 000

Zucht- und Nutz- tiere	Rinder 2 Jahre und älter							Lfd. Nr.
	männ- lich	weiblich						
		zu- sammen	Färsen		Zucht- und Nutz- tiere	Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	
zum Schlach- ten								
1 880,5	158,6	1 004,3	84,8	919,5	4 563,6	718,8	105,0	1
1 859,0	138,3	1 030,4	81,2	949,2	4 474,9	704,4	100,0	2
1 810,4	115,6	993,6	70,4	923,2	4 373,4	679,0	84,0	3
1 762,4	106,7	948,2	64,3	883,9	4 337,5	651,4	96,9	4
1 731,6	94,7	886,0	57,0	829,0	4 286,6	651,5	79,1	5
-1,7	-11,3	-6,6	-11,3	-6,2	-1,2	0,0	-18,4	6
132,8	7,9	65,3	3,9	61,4	384,8	62,3	5,4	7
131,9	7,7	66,3	4,1	62,1	382,8	58,6	5,9	8
-0,6	-1,3	1,6	7,2	1,2	-0,5	-5,8	8,5	9
497,0	20,8	333,8	22,2	311,6	1 296,4	63,5	35,4	10
507,7	17,4	298,8	19,4	279,3	1 296,8	55,6	23,5	11
2,2	-16,4	-10,5	-12,5	-10,4	0,0	-12,4	-33,7	12
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	13
85,6	4,7	37,3	0,7	36,6	178,6	92,6	1,2	14
81,3	4,4	34,1	0,7	33,4	174,0	92,2	1,5	15
-5,1	-5,7	-8,6	-1,8	-8,7	-2,5	-0,4	29,4	16
1,6	0,3	1,1	0,1	1,0	3,4	0,7	0,1	17
0,7	0,4	0,6	0,2	0,4	1,1	1,1	0,1	18
65,4	5,2	34,8	2,9	31,9	154,1	39,8	2,6	19
63,5	5,1	34,5	2,5	32,0	156,5	40,9	2,4	20
-3,0	-3,0	-0,8	-13,6	0,4	1,5	2,8	-7,8	21
75,9	4,4	35,1	1,0	34,1	179,7	66,8	1,6	22
75,9	3,5	31,2	0,9	30,3	179,9	66,0	0,9	23
0,1	-19,1	-10,9	-6,7	-11,0	0,2	-1,2	-43,9	24
332,0	25,6	160,9	13,1	147,9	757,6	70,5	24,6	25
311,6	23,1	152,3	9,4	143,0	744,4	71,6	19,8	26
-6,1	-9,9	-5,3	-28,4	-3,3	-1,7	1,6	-19,8	27
155,4	14,1	75,3	8,7	66,6	398,0	63,0	7,3	28
152,4	11,5	72,5	8,1	64,4	383,3	66,6	7,2	29
-1,9	-18,2	-3,8	-7,5	-3,3	-3,7	5,7	-2,2	30
52,7	4,5	30,7	1,8	28,9	126,4	46,7	2,3	31
51,0	4,0	30,1	2,2	27,8	124,6	47,1	2,5	32
-3,2	-12,4	-2,0	24,6	-3,7	-1,4	0,7	6,7	33
6,8	0,8	3,5	0,2	3,3	13,9	7,7	0,4	34
6,5	0,7	4,0	0,2	3,8	14,3	8,4	0,3	35
-4,2	-7,0	12,4	-11,4	14,1	2,8	9,1	-31,0	36
82,0	2,6	31,9	0,5	31,4	203,9	36,0	1,1	37
80,7	2,7	29,6	0,3	29,3	201,2	36,8	0,8	38
-1,6	2,0	-7,2	-33,5	-6,8	-1,3	2,4	-30,5	39
55,8	1,9	24,8	0,4	24,4	140,7	24,6	0,8	40
52,7	1,6	22,7	0,4	22,2	138,8	26,0	0,9	41
-5,5	-12,3	-8,6	2,6	-8,8	-1,3	5,6	13,1	42
165,3	11,4	89,6	8,2	81,4	375,1	39,4	13,0	43
162,9	10,0	86,6	8,1	78,6	362,7	43,7	12,5	44
-1,4	-12,6	-3,3	-1,7	-3,5	-3,3	10,8	-4,4	45
53,4	2,1	23,2	0,2	23,0	123,9	36,3	0,8	46
51,1	2,1	21,6	0,3	21,3	122,6	36,0	0,9	47
-4,2	3,8	-6,9	25,2	-7,3	-1,0	-0,8	13,2	48



## 2 Viehbestand

2.2 Schwei  
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit <sup>1)</sup>	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)			
						zusammen	50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
							Lebendgewicht		
1	Deutschland	2000	25 766,8	6 460,6	6 577,2	10 145,6	5 305,5	4 314,9	525,1
2		2001	25 957,8	6 577,2	6 424,5	10 377,5	5 391,7	4 414,8	571,0
3		2002	26 251,5	6 724,5	6 568,0	10 374,6	5 360,5	4 406,6	607,5
4		2003	26 495,3	6 710,4	6 746,5	10 426,8	5 346,4	4 399,4	681,0
5		2004	26 334,8	6 851,1	6 580,7	10 389,5	5 418,5	4 286,6	684,4
6		%	-0,6	2,1	-2,5	-0,4	1,3	-2,6	0,5
7	Baden-Württemberg	2003	2 271,7	755,4	510,2	704,3	365,6	295,8	42,8
8		2004	2 265,6	743,2	532,4	702,9	371,5	286,7	44,7
9		%	-0,3	-1,6	4,3	-0,2	1,6	-3,1	4,3
10	Bayern	2003	3 618,9	1 190,2	678,7	1 359,5	710,4	565,4	83,6
11		2004	3 661,3	1 228,0	731,9	1 309,1	697,9	532,0	79,2
12		%	1,2	3,2	7,8	-3,7	-1,8	-5,9	-5,3
13	Berlin <sup>2)</sup>	2004	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
14	Brandenburg	2003	777,6	250,9	190,4	231,8	111,0	96,7	24,1
15		2004	788,2	248,9	194,4	241,3	125,6	97,9	17,8
16		%	1,4	-0,8	2,1	4,1	13,2	1,2	-26,3
17	Bremen <sup>2)</sup>	2004	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
18	Hamburg <sup>2)</sup>	2004	1,4	0,7	0,1	0,5	0,3	0,1	0,0
19	Hessen	2003	814,2	214,3	179,9	347,8	176,1	141,1	30,5
20		2004	796,6	173,6	215,5	336,4	174,2	133,1	29,1
21		%	-2,2	-19,0	19,8	-3,3	-1,1	-5,7	-4,9
22	Mecklenburg-Vorpommern	2003	699,1	169,4	198,3	253,7	130,1	99,9	23,7
23		2004	684,8	168,5	189,3	251,7	126,5	103,8	21,4
24		%	-2,0	-0,5	-4,5	-0,8	-2,7	3,8	-9,6
25	Niedersachsen	2003	7 949,6	1 505,6	2 319,6	3 451,1	1 782,0	1 491,5	177,6
26		2004	7 806,8	1 705,3	2 074,7	3 389,8	1 817,1	1 399,6	173,1
27		%	-1,8	13,3	-10,6	-1,8	2,0	-6,2	-2,5
28	Nordrhein-Westfalen	2003	6 336,4	1 658,9	1 516,0	2 616,3	1 356,0	1 102,3	158,0
29		2004	6 207,5	1 511,6	1 494,6	2 701,1	1 396,4	1 120,9	183,9
30		%	-2,0	-8,9	-1,4	3,2	3,0	1,7	16,3
31	Rheinland-Pfalz	2003	334,2	95,5	74,2	134,0	71,9	54,0	8,1
32		2004	326,7	75,3	90,9	131,3	70,2	52,1	8,9
33		%	-2,2	-21,2	22,5	-2,1	-2,3	-3,5	9,5
34	Saarland	2003	18,7	4,2	4,9	7,8	4,1	3,2	0,5
35		2004	18,4	4,5	3,4	8,8	4,7	3,3	0,8
36		%	-1,4	7,3	-30,7	12,6	14,0	1,7	77,8
37	Sachsen	2003	639,9	170,3	182,9	203,6	96,5	82,2	24,9
38		2004	634,7	183,6	178,7	191,7	88,5	80,1	23,1
39		%	-0,8	7,8	-2,3	-5,9	-8,4	-2,6	-7,0
40	Sachsen-Anhalt	2003	870,3	137,5	326,9	293,2	133,2	121,6	38,4
41		2004	914,5	176,8	327,0	294,3	135,1	121,3	37,8
42		%	5,1	28,6	0,0	0,4	1,4	-0,2	-1,4
43	Schleswig-Holstein	2003	1 397,7	385,8	309,7	576,3	295,3	246,2	34,7
44		2004	1 473,5	405,6	345,2	594,8	303,8	255,2	35,7
45		%	5,4	5,1	11,5	3,2	2,9	3,7	2,9
46	Thüringen	2003	763,7	171,3	254,5	245,9	113,0	98,9	34,1
47		2004	754,1	225,3	202,7	235,7	106,4	100,4	28,9
48		%	-1,3	31,5	-20,3	-4,2	-5,9	1,5	-15,2

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) November 2004 gegen November 2003 dar.

2) Ergebnis Mai 2003.

am 3. November

ne

1 000

Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)								Eber	Lfd. Nr.
Zuchtsauen									
zusammen	trächtig			nicht trächtig					
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen			
2 525,8	302,5	1 440,5	1 743,0	293,0	489,8	782,8	57,8	1	
2 523,1	298,0	1 463,5	1 761,5	271,9	489,7	761,6	55,5	2	
2 535,4	298,1	1 473,9	1 772,0	267,0	496,4	763,4	48,9	3	
2 563,9	302,6	1 483,0	1 785,6	295,8	482,5	778,3	47,7	4	
2 466,8	288,6	1 449,9	1 738,5	269,3	459,0	728,3	46,7	5	
-3,8	-4,6	-2,2	-2,6	-9,0	-4,9	-6,4	-2,2	6	
294,5	33,0	160,4	193,4	36,3	64,8	101,1	7,3	7	
281,1	29,9	157,5	187,3	34,1	59,7	93,8	5,9	8	
-4,6	-9,5	-1,8	-3,1	-6,1	-8,0	-7,3	-19,3	9	
382,9	37,4	230,4	267,8	45,4	69,7	115,1	7,7	10	
384,0	39,7	226,5	266,2	44,3	73,5	117,8	8,4	11	
0,3	6,2	-1,7	-0,6	-2,4	5,5	2,4	8,4	12	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13	
102,5	14,8	55,6	70,4	16,1	16,0	32,1	2,0	14	
101,6	13,9	56,1	70,0	14,1	17,4	31,6	2,0	15	
-0,9	-6,4	1,0	-0,6	-12,4	9,1	-1,7	3,0	16	
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	17	
0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	18	
69,7	7,6	40,9	48,5	7,1	14,1	21,2	2,6	19	
69,1	8,3	39,8	48,1	7,3	13,7	21,1	2,0	20	
-0,8	9,2	-2,6	-0,8	3,1	-2,7	-0,8	-22,6	21	
77,3	11,1	42,0	53,1	12,4	11,8	24,2	0,5	22	
74,7	11,9	39,8	51,7	11,7	11,2	23,0	0,6	23	
-3,3	7,8	-5,2	-2,5	-5,5	-4,8	-5,1	4,5	24	
662,4	73,8	390,5	464,3	65,7	132,5	198,2	10,9	25	
622,9	70,6	378,9	449,5	49,1	124,3	173,4	14,1	26	
-6,0	-4,3	-3,0	-3,2	-25,3	-6,1	-12,5	29,5	27	
535,6	63,0	318,3	381,3	48,6	105,8	154,4	9,4	28	
492,5	56,3	302,7	359,0	40,0	93,5	133,5	7,7	29	
-8,1	-10,6	-4,9	-5,8	-17,7	-11,6	-13,5	-17,9	30	
29,5	3,4	16,9	20,3	2,6	6,6	9,2	1,0	31	
28,5	3,3	16,2	19,5	2,7	6,3	9,0	0,7	32	
-3,2	-2,1	-4,2	-3,8	5,0	-4,3	-1,7	-28,5	33	
1,8	0,3	1,1	1,3	0,2	0,3	0,5	0,1	34	
1,8	0,2	1,1	1,3	0,1	0,3	0,4	0,0	35	
-3,3	-17,9	2,7	-1,2	-17,7	-4,9	-9,3	-9,3	36	
82,1	11,6	41,4	53,1	17,9	11,1	29,0	0,9	37	
79,9	10,4	42,6	53,0	16,5	10,4	26,9	0,9	38	
-2,7	-10,5	2,9	-0,1	-8,0	-6,5	-7,5	-0,2	39	
111,9	17,0	60,3	77,3	18,0	16,6	34,6	0,8	40	
115,5	15,5	65,3	80,7	20,7	14,1	34,8	0,9	41	
3,3	-9,0	8,3	4,5	15,1	-15,1	0,6	3,9	42	
122,3	15,5	75,5	91,0	10,3	21,1	31,3	3,6	43	
125,2	15,7	76,6	92,2	12,9	20,1	33,0	2,7	44	
2,4	1,4	1,4	1,4	25,5	-4,5	5,3	-23,6	45	
91,0	14,2	49,5	63,7	15,3	12,0	27,3	0,9	46	
89,7	12,9	46,7	59,6	15,8	14,2	30,1	0,8	47	
-1,5	-8,9	-5,7	-6,4	3,4	18,4	10,0	-19,0	48	